

Erster Kindereisstock-Event in Vitznau

Am 4./5. Juli 2015 fand in Vitznau zusammen mit dem internationalen Eisstockturnier ein kleiner Kindereisstock-Event statt. Kinder von ca. 6 bis 12 Jahren durften kostenlos daran teilnehmen.

Bericht und Fotos: Patricia Zimmermann

Es war schlicht zu heiss

Es war ein sehr heisses Wochenende mit über 30 Grad im Schatten. Einige Kinder waren bereits in den Ferien und die anderen genossen eine kühle Erfrischung im See. So war es denn auch nicht erstaunlich, dass nicht so viele Kinder den Weg zum Kindereisstock-Event fanden, wie anfänglich erhofft. Umso mehr freuten wir uns über den Besuch einiger Kids, welche der Hitze trotzten. Und die Sonne konnte den Ehrgeiz in keiner Art und Weise schmelzen – sie waren unermüdlich – spielten Kehr um Kehr mit dem neuen Kindereisstockmaterial des Schweizerischen Eisstockverbandes.

Spass an der Wasserballonschleuder und dem Lättligestell

Die von Dani Zimmermann extra angefertigte Eisstock-Mohrenkopfschleuder wurde kurzerhand umgewandelt in eine Wasserballonschleuder. Die Kinder hofften, dass die Ballone platzen, um so an eine kurze Abkühlung zu kommen. Um den „Gluscht“ zu stillen funktionierte es natürlich auch mit Gummibärlisäckli!

Auch das Lättligestell von Gerry Spiess sorgte für eine gelungene Abwechslung. Die Teilnehmer durften während drei Durchgängen mit je 5 Schüssen versuchen, möglichst alle Lättli der Reihe nach zu treffen – was sich als ganz schön schwierig erwies.

Sie waren kaum zu bremsen

Die Kinder kannten die Regeln des Eisstocksports bereits aus dem Turnunterricht, den der ESC Rigi vorgängig besucht hat. So musste nicht allzu viel erklärt werden und die Kids konnten bereits im Duo-Wettbewerb gegeneinander antreten. Die „grossen“ Teilnehmer des internationalen Sommerstockturniers liessen es sich nicht nehmen, in ihren Pausen gegen die Kinder anzutreten. So war unter anderem der Nationalspieler des Juniorenkaders U23– Christian Martin – ein gefragter Gegner für die Kinder.



Die Kinder spielten den Duo- oder Solowettbewerb gegeneinander.



Der Aktivspieler des ESC Rigi, Marcel Bühler, gibt wichtige Tipps an die Kids weiter.

Und sie beherrschen es immer noch...

Viele Jahre ist es her – eigentlich viel zu lange, seit die beiden junggebliebenen Herren Seppi Stadelmann und Hans Camenzind zum letzten Mal einen Stock gespielt haben. Am 4. Juli 2015 war es dann soweit. Anfänglich waren die zwei „nur“ in der Trainerfunktion, indem sie das Grosskind mental und taktisch beim Kinderevent unterstützten. Dann aber war es soweit – sie konnten nicht mehr länger zuwarten und wagten sich selber an die Stöcke. Und sie spielten und spielten... wie früher halt! Lieber Seppi, lieber Hans, ihr habt es nicht verlernt – die Freude am Spiel war Euch anzusehen – wir freuen uns auf ein weiteres Mal!!!



Seppi Stadelmann (links) und Hans Camenzind (rechts) spielten wie damals als Aktivspieler beim ESC Rigi.

Eintrag auf der Website von Eintracht Frankfurt

Erstmals besuchte der deutsche Schiedsrichter Obmann, Mathias Roock, das Sommerstockturnier in Vitznau. Montags darauf konnte man unter anderem folgenden Eintrag auf der Website von Eintracht Frankfurt lesen:

Beeindruckend auch die Nachwuchsarbeit des ESC Rigi. Was an "laufenden Metern" sich dort mit den Eisstöcken beschäftigt hat....erstaunlich. Die Altersklasse kann ich schlecht einschätzen, aber der ESC Rigi hat Kinderstöcke für den Sommerspielbetrieb, sie kann in Turnhallen, auf Eis den Trainingsbetrieb aufrechterhalten.

Einen Dank an alle

Wir möchten uns bei allen Spendern und Helfern unterstützen, die uns diesen Kindereisstock-Event ermöglicht haben. Wir werden sicherlich wieder einmal einen Kinderevent lancieren – wenn möglich bei etwas kühlerem Wetter!